Die |a|S|tec| GmbH als Partner für Bibliotheken und Archive

Bibliotheken und Archive mit neuen Anforderungen

Bibliotheken und Archive haben bedeutenden Anteil am Wandel der Informationsversorgung und der Vermittlung von Wissen. Sie haben zugleich den Auftrag, die im Zeitverlauf geschaffenen Werke zu sammeln, zu bewahren und zu erschließen, sie für alle zugänglich zu machen. Dabei wird erwartet, dass diese Einrichtungen effizient arbeiten und auch neue Aufgaben ohne Aufstockung der Ressourcen bewältigen.

Für die eingesetzte Software ergibt sich der Anspruch, sich an verändernde Aufgaben anzupassen und mitzuwachsen.

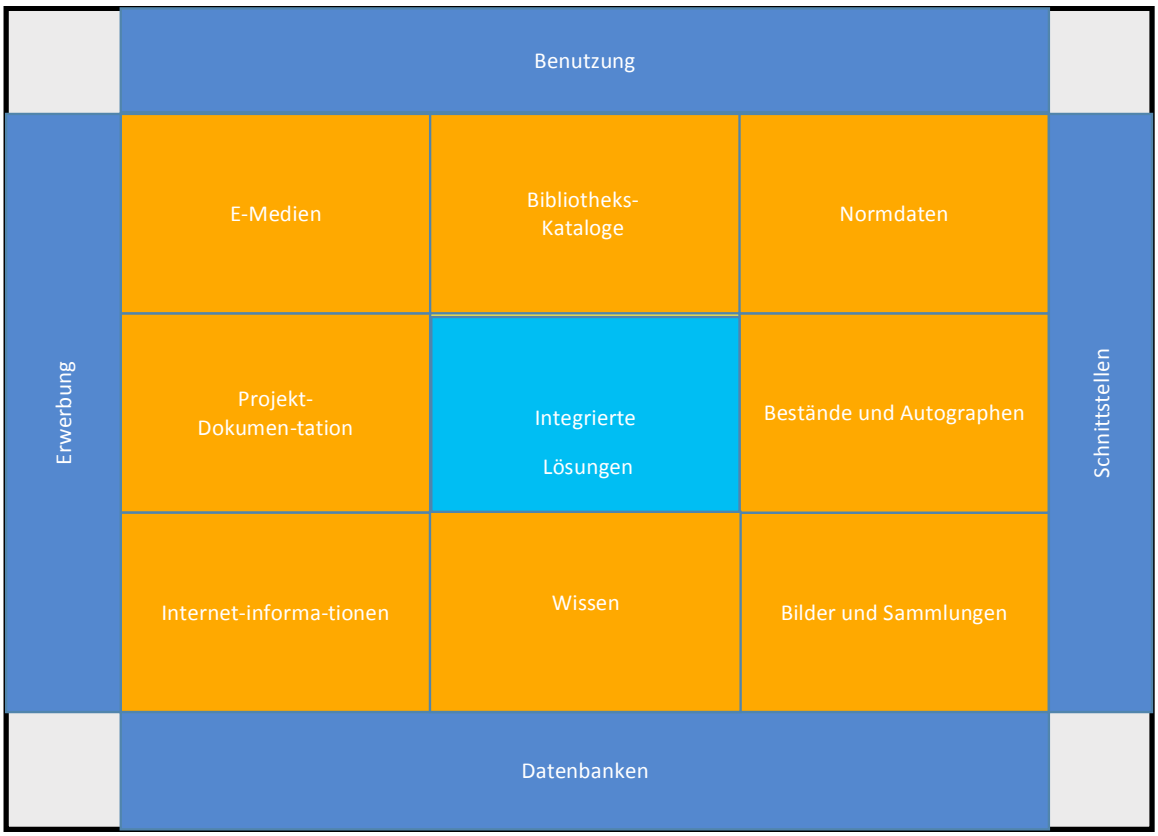
Effizient sind Softwarelösungen, wenn sie die vielfältigen Arbeitsbereiche in Bibliotheken und Archiven integrieren und Lösungen für neue organisatorische Gegebenheiten parat haben. Dies gelingt umso besser, wenn das eingesetzte System einen langen Lebenszyklus aufweist.

aDIS, die Software mit langem Lebenszyklus

Die |a|S|tec| GmbH, gegründet 1977 in München, löst die gestellten Aufgaben mit einem System, dessen Grundlagen in den 90er Jahren gelegt wurden. Die Ansätze aus dieser Zeit – stringente Datenbanknutzung, Konfigurierung der Organisationsformen, Parametrisierung – sind heute noch gültig. Die 1998 realisierte Mandantenfunktionalität bildet jetzt die Basis für Lösungen in der Cloud. Selbstverständlich hat sich der Funktionsumfang vervielfältigt, arbeitet kaum eine Funktion in der ursprünglichen Auslegung. Das Konzept hat jedoch dazu geführt, dass alle Kunden immer eine aktuelle Lösung benutzen, auch wenn sie sich vor 10 oder 20 Jahren für die Lösung **aDIS/BMS** und/oder **aDIS/Archiv** entschieden hatten.

aDIS, die Software mit hoher Flexibilität

Die Flexibilität hat das Produkt aDIS/BMS dadurch erworben, dass Spezialbibliotheken, Behördenbibliotheken, öffentliche Bibliotheken und Universitätsbibliotheken durch ihre Anforderungen die Funktionsvielfalt befördert haben. Diese Flexibilität beginnt bei der Geräteausstattung – alle gängigen Hersteller moderner Selbstverbucher, Karten- und Bezahlsysteme werden unterstützt – und reicht bis zu einer offenen Gestaltungsmöglichkeit der OPACs für Desktops und mobile



Endgeräte. Vor allem aber bietet aDIS/BMS vielfältige Methoden, Daten zu erheben, formal und inhaltlich zu erschließen. Bei Beschaffung und Erwerbung von Medien nutzt aDIS die verschiedensten Angebote des Marktes und unterstützt sie durch automatisierte Verfahren. Dabei ist es unerheblich, ob aDIS/BMS als Einzellösung, in Form eines cloudfähigen Mandantensystems, als Lokalsystem zu einem OCLC-Pica-Verbund (z.B. SWB) oder schließlich selbst als Verbundsystem arbeitet. Außerdem ist es möglich, über die systemeigenen Oberflächen und die entsprechenden Schnittstellen GND-Normdaten der DNB zu pflegen.

Beispiele neuer aDIS-Software-Lösungen

Beim Umstieg auf das neue Katalogisierungsgelwerk **RDA** wurde nicht nur auf Kompatibilität von Feldern geachtet, im Fokus steht die Möglichkeit der Bibliotheken mit den GND-Werkbeziehungen den Bestand in Teilen neu zu strukturieren. Dies alles dient den OPAC-Nutzern.

Mit maschinellem Verfahren werden Altbestände so umgesetzt und ausgewertet, dass Recherchen RAK- und RDA Katalogisate gleichermaßen finden und Titel, für die ein Werksbezug erkennbar ist, als Cluster angezeigt werden.

Auf Wunsch eines Kunden wurde das **Bezahlen im Internet** via E-Payment für den OPAC entwickelt. In Verbindung mit einer Neuanmeldung lässt sich so das wachsende Angebot an E-Medien nutzen ohne dass dazu eine Bibliothek aufzusuchen ist.

Immer wieder werden auch Entwicklungen angegangen, deren Einsatz in der Praxis unsicher ist. So wurde beispielsweise ein **Inventurprogramm auf der Basis besonderer RFID-Reader** für eine regalgenaue Ortung von Medien in Zusammenarbeit mit InfoMedis AG entwickelt. Das erste Ziel, verstellte Medien zu erkennen ist erreicht. Letztlich hilft die Entwicklung dem Benutzer, den Leitweg zum Medium auf einem mobilen Endgerät anzuzeigen.

Das Unternehmen

Das skizzierte Konzept und vor allem auch das beständige Team, in dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seit vielen Jahren wirken, hat es ermöglicht, dass |a|S|tec| fast 40 Jahre (20 Jahre für Bibliotheken) im Dienste der Kunden erfolgreich arbeiten kann. I

Kontakt
|a|S|tec| angewandte Systemtechnik GmbH
Paul-Lincke-Ufer 7c
10999 Berlin
+49 30 617 939 0
info@astecb.astec.de
www.astec.de

b.i.t.online
Bibliothek. Information. Technologie.

ISBN 978-3-934997-75-2
2015, Brosch., 226 Seiten
€ 29,50*

* Preise zzgl. Versandkosten (Inland 1,50 €, Europa 4,00 €)

Band 58

Erlesenes von Georg Ruppelt
aus den Jahren 2009 bis 2015

ISBN 978-3-934997-72-1
2015, Brosch., 160 Seiten
€ 24,50

* Preise zzgl. Versandkosten (Inland 1,50 €, Europa 4,00 €)

Band 56

Rafael Ball

Bibliometrie im Zeitalter von Open und Big Data
Das Ende des klassischen Indikatorenkanons

Bestellungen auf www.b-i-t-online.de